Herren Bezirksliga Gr. 3

TTV 06 Aulatal : Eschweger TSV 1848
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Hellwig bleibt gegen den Eschweger TSV 1848 ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTV 06 Aulatal im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 3 gegen den Eschweger TSV 1848 fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der Eschweger TSV 1848 mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Eher wenig Gegenwehr bekamen Kunde / Nuhn bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Leidenfrost / Rode. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hopfner / Lieberknecht war für Beck / Schneider letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Hellwig / Wolfert beim 11:6, 5:11, 11:9, 11:5 gegen Braun / Hörl doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Björn Kunde versäumte es indes mit einem 5:11, 11:6, 7:11, 17:19 gegen Mike Lieberknecht, einen Punkt für sein Team zu holen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und von Kunde verloren wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Nuhn bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Timo Hopfner. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der Start in die Partie hätte für Torsten Beck besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Volkmar Rode noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es dauerte eine Weile, bis Jens Hellwig den Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Leidenfrost unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jens Schneider über die 1:3-Niederlage gegen Sebastian Hörl hinweggetröstet werden musste. Kaum Chancen ließ hingegen Finn Wolfert wenig später beim 3:0 seinem Gegner Werner Braun. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Björn Kunde und Timo Hopfner, ehe sich der Gastgeber mit 6:11, 12:10, 6:11, 11:9, 11:8 durchsetzen konnte. Matthias Nuhn hatte im Anschluss gegen Mike Lieberknecht wiederum bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Die richtige Taktik hatte Torsten Beck hingegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Leidenfrost ab dem ersten Ballwechsel. Der neue Zwischenstand war 7:5. Obwohl Jens Hellwig fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Volkmar Rode zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Das Einzel zwischen Jens Schneider und Werner Braun endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV 06 Aulatal nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG Fürstenhagen 1901 am 01.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des Eschweger TSV 1848 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.10.2022 gegen den TTC 02 Dreienberg-Friedewald erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TTV 06 Aulatal
Doppel: Kunde / Nuhn 1:0, Beck / Schneider 0:1, Hellwig / Wolfert 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: B. Kunde 1:1, M. Nuhn 0:2, T. Beck 2:0, J. Hellwig 2:0, J. Schneider 1:1, F. Wolfert 1:0

Eschweger TSV 1848

Doppel: Hopfner / Lieberknecht 1:0, Leidenfrost / Rode 0:1, Braun / Hörl 0:1

Einzel: T. Hopfner 1:1, M. Lieberknecht 2:0, M. Leidenfrost 0:2, V. Rode 0:2, W. Braun 0:2, S. Hörl 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").